

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Eindrucksgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben den Wochen-Haupttiteln, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 355 u. 356.

Sonntag, 21. u. Montag, 22. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Symphonie-Konzert.

Heute Sonntag findet nachmittags 4 Uhr ein Symphonie-Konzert des Städtischen Kurorchesters unter Leitung des Städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht im Abonnement im grossen Saale statt.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Nassauisches Landestheater. Morgen Montag geht im Abonnement A zum ersten Male in dieser Spielzeit Björnsens „Über unsere Kraft“ (Erster Teil) in Szene. Den „Pfarrer Sang“ spielt Herr Basil, den „Elias“ Herr Wollmann, „Bratt“ Herr Dr. Gerhards, „Kröger“ Herr Albert, „Palk“ Herr Bernhöft, „Jenssen“ Herr Wittmann, „Pfarrerswitwe“ Frau Laudien. Die weitere Besetzung ist gegen früher unverändert geblieben. Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Vorstellung zum Vortheile der hiesigen Theaterpensionsanstalt stattfindet. (Der Vorverkauf hat bereits begonnen.)

— Nassauisches Landestheater. Eine interessante Erstaufführung steht im Landestheater für den ersten Weihnachtsfeiertag (Donnerstag, 25. Dezember) bevor. Es handelt sich um die Erstaufführung der Oper „Der Goldschmied von Toledo“, deren Musik nach Motiven von Offenbach komponiert ist. Die Oper hat im vorigen Jahre ihre Aufführung in Mannheim erlebt und ist seitdem an mehreren grösseren Bühnen Deutschlands in Szene gegangen, überall mit dem gleich grossen Erfolge. Die Titelpartie singt Herr Andra, in den weiteren Partien sind beschäftigt die Damen Alfermann (Marquesa Dolores), Geyersbach (Magdalena), Haas (Teresa) und die Herren Busch (Lenardo), Mechler (Maestro Pablo Scarlatte), Nosalewicz (Diego Mendoza), Scherer (Don Miquel del Pavero), Schorn (Juan Carmona). Der Vorverkauf beginnt bereits Freitag, den 19. d. Mts. vormittags 9 Uhr.

— Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 21. Dezember, nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 2 Uhr; abends, bei aufgehob. Abonnement: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der Bajazzo“, Anf. 7 Uhr. Montag, den 22., Ab. A, zum Vortheile der hiesigen Theater-Pensionsanstalt, 4. Benefiz für 1919: „Über unsere Kraft“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 23., bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 5 Uhr. Mittwoch, den 24., Geschlossen. Donnerstag, den 25., bei aufgehob. Abonnement, zum ersten Male: „Der Goldschmied von Toledo“, Romantische Oper in einem Vorspiel und 2 Akten mit teilweiser Benützung einer Erzählung E. T. A. Hoffmann's von Carl Georg Zwerenz, Musik von Jacques Offenbach, Musikalische Bearbeitung von Julius Stern und Alfred

Zamara, Anf. 6 Uhr. Freitag, den 26., bei aufgehob. Abonnement: „Tannhäuser“, Anf. 6 Uhr. Samstag, den 27., nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 2 Uhr; abends, Ab. C: „Die Journalisten“, Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 28., nachmittags, bei aufgehob. Abonnement: „Alle Jahre wieder“, Anf. 2 Uhr; abends, bei aufgehob. Abonnement: „Die Rose vom Stambul“, Anf. 6½ Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Verwaltungsgericht für die unbesetzten Teile des Regierungsbezirks Wiesbaden. Gemäss einer Verfügung seitens des Ministers des Innern wird angeordnet, dass für die unbesetzten Teile des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf weiteres der Bezirksausschuss in Cassel anstelle des Bezirksausschusses in Wiesbaden die gesetzliche Zuständigkeiten dieser Behörden als Verwaltungsgericht und als Verwaltungsbeschussbehörde wahrzunehmen hat. Diese Verfügung tritt sofort in Kraft; jedoch verbleibt es, soweit ein Verwaltungsstreitverfahren bei dem Bezirksausschuss zu Wiesbaden bereits anhängig ist, für diese Verfahren bei der seitherigen Zuständigkeit.

— Städtische Verkaufsstelle. Mit Rücksicht auf häufige Anfragen lässt der Magistrat nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die städtische Verkaufsstelle sich nicht mehr Rathausstrasse 10, sondern Schwalbacher Strasse 1 befindet.

— Orgelkonzert. Das nächste Orgelkonzert in der Marktkirche findet ausnahmsweise heute Sonntag abend 7 Uhr statt, weil am Mittwoch, als am Weihnachtsabend, das Orgelkonzert ausfallen muss. Es wird ein Frauenchor aus geschulten Stimmen unter Leitung von Friedrich Petersen mitwirken. Ausserdem hat der Konzertsänger Hans Wolf-Aranda (Tenor) seine Mitwirkung zugesagt. Herr Petersen wird auf der Orgel erstmalig eine Phantasie des in Wiesbaden lebenden Komponisten Zanger und Hirtenspiel zu dem Liede „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Bertmuss spielen. Jeder Besucher ist zur Entnahme einer Vortragsfolge zu 30 Pfg. verpflichtet. Numerierter Altarplatz 1 Mk.

— w. Altpapier-Versteigerung. Dieser Tage fand im hiesigen Landgerichtsgebäude die öffentliche Versteigerung des Altpapiers statt, welches sich bei der Aktenabsonderung in den Justizbehörden bei den Landgerichten Wiesbaden, Frankfurt, Limburg und Neuwied ergeben hat, im ganzen etwa 53 000 kg. Belief sich bei der gleichen Versteigerung im Jahre 1917 das Höchstgebot auf 7.59 Mk. für 100 kg, so wurde diesmal ein Höchstgebot von 61 Mk. für 100 kg, also nahezu das Zehnfache erzielt. Die Höchstbietenden, welchen auch der Zuschlag bereits erteilt ist, waren S. Adler Nachfolger in Koblenz. Der gesamte Erlös beläuft sich auf über 32 000 Mk.

— Benutzt die Kochkiste! Aus den Töpfen, die zum Weiterkochen auf dem Herd stehen bleiben,

ohne in die Kochkiste gesetzt zu werden, entweicht Dampf, der sich an den Wänden, Türen und Fenstern als Wasser niederschlägt. Das Brennmaterial, das nötig ist, diese Feuchtigkeit wieder wegzuhetzen, sollte lieber für den nächsten Tag aufgespart werden.

Sport.

— Kieler Woche 1920. Der Arbeitsausschuss der Kieler Woche hielt unter Vorsitz des Konteradmirals Petruschky eine Sitzung ab, in der die Vorbesprechung für die Kieler Woche 1920 einen breiten Raum einnahm. Der Ausschuss war sich darin einig, dass vor allem der Segel-, Motorboot- und Rudersport gepflegt werden müsse, der in erster Linie dazu berufen sei, den Fremdenverkehr zu heben und die Schönheiten der Kieler Förde in das rechte Licht zu stellen. Alle anderen Sportzweige, die sich dem grossen Ganzen einfügen hätten, sind auch willkommen.

Neues vom Tage.

— Zum Schutz der Forst- und Jagdbeamten. Die zahlreichen Angriffe auf Forst- und Jagdbeamte, welche sich in der letzten Zeit ereignet haben, haben dem Herrn Landwirtschaftsminister Veranlassung gegeben, die Befugnisse der Forst- und Jagdbeamten zum Waffengebrauch wesentlich zu erweitern. Diese Beamten brauchen insbesondere, bevor sie von der Schusswaffe Gebrauch machen, nicht erst die Ausführung eines Angriffs mit Waffen, Aexten oder anderen gefährlichen Werkzeugen abzuwarten, es genügt vielmehr die Bedrohung mit Widerständigkeit durch offen oder verborgen bereitgehaltene gefährliche Werkzeuge. Setzt ein fliehender Frevler trotz Aufforderung zum Halten die Flucht fort, so berechtigt das Hinzutreten anderer Verdachtsumstände unter den heutigen unsicheren Verhältnissen zu der Annahme, dass er die Flucht zu einem erneuten Angriff oder einer Widerständigkeit mit gefährlichen Werkzeugen benutzen will. Der Forst- und Jagdbeamte darf in solchen Fällen ebenso von der Schusswaffe Gebrauch machen, wie in dem früher bereits vorgesehenen Falle, dass ein betroffener oder auf der Flucht befindlicher Frevler trotz erfolgter Aufforderung die Schusswaffe nicht sofort ablegt und wenn darin eine gewärtige drohende Gefahr für Leib und Leben des Beamten zu erblicken ist. Es wird deshalb davor gewarnt, dem Anruf der Forst- und Jagdbeamten zum Halten bei der Flucht oder der Aufforderung zum Ablegen der Waffen und Werkzeuge nicht Folge zu leisten.

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters, Wiesbaden. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nach Südamerika

mit dem Königl. Holland. Lloyd.

Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof Telefon 680

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

HEINRICH KIEFER & CO.

Wiesbaden Nicolasstrasse 10

Rheinisches Tuch-Versandhaus

Grosses Lager in- u. ausländischer Herren- u. Damenstoffe
ULSTER - PALETOT (MARENGO)

Sprechstunde v. 9-12
n. 3-6 Wiesbaden
Heures de reception m. 9-12
a. 3-6

A. Einthoven

In der Schweiz und Holland approbiert.
(Breveté en Suisse et en Hollande.)

Zahnarzt

Webergasse 31' Tel. 1428.

(Magasin de Chaussures Herzog.)

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 7.

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, 1. Telefon 1483.

Spezial-Haus für

Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation, Maniküre, Gesicht- und Kopfmassage,
Hörsensome, Behandlung sämtlicher Teintfehler.

Sonntag.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-KonzertLeitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.Orchester: **Städtisches Kurorchester.****Vortragsfolge.**

1. Ouverture in D-dur Joh. Seb. Bach
2. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 Joh. Seb. Bach
3. Symphonie Nr. 2 in D-dur Joh. Brahms
 - a) Allegro non troppo.
 - b) Adagio non troppo.
 - c) Allegretto grazioso.
 - d) Allegro con spirito.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 577. Abonnements-Konzert

Städtisches KurorchesterLeitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Meeresstille und glückliche Fahrt“ F. Mendelssohn

2. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Hochzeitsreigen, Walzer B. Bilse
4. Ballettmusik aus „Sylvia“ L. Delibes
5. Canzonetta R. Hammer
6. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ P. Mascagni

Montag.**Nachmittags-Konzert.**

4-5 1/2 Uhr 578. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Der Heideschacht“ F. v. Holstein
2. Entr'acte aus „Egmont“ L. v. Beethoven
3. Fantasie aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ W. A. Mozart
4. Abschied vom Liebchen, Lied Clarus
5. Ouverture zur Oper „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
6. Ständchen F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ Puccini

Abend-Konzert.

8-9 1/2 Uhr. 579. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr **Hermann Irmer**, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ F. Mendelssohn
2. Scene d'amour aus „Tosca“ A. Hamerik
3. Drei Tänze im alten Stile F. Cowen
4. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt
5. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ D. F. Auber
6. Andante cantabile P. Tschaiakowsky
7. Ballettmusik aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer

Kaiser Friedrich-Bad**Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium**

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heisefuß- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Baum- u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, lithierischem Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle**Städtisches Badhaus zum Schützenhof**

Schützenhofstrasse 4 (Hofeingang) - Thermalbäder mit Inbegriffenheit.

Für Weihnachts-Einkäufe

bieten sowohl meine Stoff- als auch meine Konfektions-Abteilungen wieder reichste Auswahl. Ich bitte um besonders angelegentliche Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

Stoss Nachf.

Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Leibbinden
für alle vorkommenden Fälle werden auch nach Maß unter Garantie für guten Sitz angefertigt.
— Weibliche Bedienung. —

Gummi-Strümpfe
nach Maß werden wieder in prima Qualität geliefert.
Auch weibl. Bedienung.



Grosse Burgstr. 10
Grosse Auswahl in

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Weihnachtsgeschenken für Damen und Herren

Taunusstrasse 4.

Parfümerie: Kästner-Jacobi

Wilhelmstrasse 56.

Grosse Auswahl sämtl. in- und ausländischer Parfüms, Puder, Manicure-Artikel, Bürsten, Schildpatt, Elfenbein.

On parle français.

Telephon 5959.

English spoken

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Spezial-Abteilung:**Damen-Moden**

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

English Buffet**Weinrestaurant und Bar**

28 Webergasse 23 Telephon 583

Spezialität:
Strassburger Gänseleberpastete sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen
Ausschank prima Weine
Liqueurs und Cocktails
(five o'clock tea)
Täglich Künstler-Konzerte

Spezialgeschäft**feinster Pelzwaren**

H. Betz, Gr. Burgstrasse 9.

Massanfertigung in eigenem Atelier unter fachmänn. Leitung.

Damenhüte

Erzeugnisse

in- und ausländischer Modellhäuser, eigener Fabrik und Atelier

Berthold-Köhr,

Inh.: Firma Koenig (Nachf.)

Langgasse 7 Fernruf 6655.

Walhalla

Elegant ausgestattete Räume.

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte

Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause u. Wein-Diele

Weine erster Firmen

Spezialität:
Cachierungen
Zweckmäßige Büstenhalter.

Korsett „Bequem“

Carl Goldstein

Gegr. 1877 Webergasse 18 Fernruf 605

Nur echte
Stoffe u. Zutaten
Friedensware.

Weinklause

Intime Künstlerspiele

Nonnenhof G. m. b. H.

Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum
Kirchgasse 15 Telefon 6072

Das grosse Dezember-Programm:

Georg Bauer,

der Wiesbadener Liebling,
Deutschlands bester Improvisator

Ferdinand Seiler,
der bekannte Vortrags-
künstler am Flügel

Fanny Assmann,
die berühmte Parodistin

Olga Kück,
Lieder-Sängerin

Kurt Hohenfels,
Stimmungs-Sänger

! Prolongiert!
Marga Melzer,
Künstlerische Tänze

! Prolongiert!
Viktor Burg,
Conférencier und Vortragskünstler

5 Bolgaroffs,
National-Tänze

Bella Frankhé,
Vortragskünstlerin

Tilly Ernardy
in ihren Tänzen

Toni Fluss,
Klavier-Virtuose
und Komponist

Taglich abends 7 Uhr
Sonntags und Mittwochs-Nachmittags von 4-6 Uhr

TANZ-TEE

N.B. Tischbestellungen für die Weinklause unter
Fernruf 6072.

Café Nonnenhof

Taglich von 4-10 Uhr

Künstler - Konzert

des Philharmonischen Orchesters
Leitung: Direktor Arno Blum.

Hotel Nizza

Frankfurter Strasse 28

gegenüber Augusta Viktoria-Bad.

Telefon 323.

Besitzer: E. Uplegger.



Atelier

für vornehme und künstlerische
Damenmoden

Rath-Diel, Wiesbaden

Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener
Große Burgstr. 6. Entwürfe Fernspr. 6486.

Hofrat Fabers höh. Privatschule

mit Schülerheim

Adelheidstrasse 71.

Von Sexta bis Sekunda. Kleine
Klassen. Individuell. Unterricht,
gute Erfolge. Die Schlussprüfung
wird an der Schule abgehalten.
Tägliche Arbeitsstunden unter
Aufsicht von Fachlehrern.

Odeon-Theater

Erst-Aufführung!

**Wenn Gräber sich
öffnen**

Sensations-Schauspiel in 4 Akten

Richard Alexander

in
**Der Raub der
Sabinerinnen**

köstlicher Schwank in 4 Akten.

Monopol - Lichtspiele

Erst-Aufführung!

**Wetterleuchten
um Mitternacht**

eine seltsame Begebenheit in
5 Kapiteln

In den Hauptrollen:

Klara Wieth :: Aage Fönss.

Gutes Beiprogramm.

Kinephon-Theater

Erst-Aufführung!

Die Fahrt in's Blaue

ein neues Filmspiel in 4 Akten mit

Henny Porten

in der Hauptrolle

Die Seebadnixe
köstliches Lustspiel mit
Richard Senius
in einer farnosen Doppelrolle.

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. □ Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.



Wiesbaden
Telefon 1028 Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite-Tanz
6 Uhr Kabarett

American-Bar

Künstler-Musik

Goethestube

Vornehmes Weinhaus
im Biedermeierstil
Ausserlesene Weine, Feinkostküche.
Sehenswürdigkeit. 767

Man fordere

in Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Kunsthandlung R. Banger

Wiesbaden

Luisenstr. 6

Gemälde :: Graphik
Apartes Kunstgewerbe
Reproduktionen alter u. neuer Meister
Einrahmungen

Antike Möbel

kompl. Einrichtungen in Biedermeier und
anderen Stilarten

Drogerie Kneipp

17 Mühlgasse 17 Ecke Hätnergasse

Verbandstoffe, Chemikalien

Sämtliche Kräuter zu „Kneipp“-Kuren
Alle Toilette-Artikel.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben 1. Ranges

Spiegelgasse 5
Telefon 6267

Wiesbaden

Spiegelgasse 5
Telefon 6267

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle
bankmäßigen Geschäfte,
wechselt
alle ausländischen Geldsorten,
Schecks, Circular-Noten,
stellt aus
Accreditive und Kreditbriefe
auf alle Hauptplätze,
vermietet
Stahlkammer-Schränke,
verwahrt
Effekten und verschlossene
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:
(Geruchspuben kostenlos).

Hadje Malik : Amudarja : Jcfahani
in Wiesbaden
nur bei **Bruno Backe, Taunusstr. 5**
Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

MAINEZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.
nur **Taunusstr. 24.**
— Telefon Nr. 3446. —
On parle française. Engl. spoken

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
734 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

KALASIRIS
Idealer Korsett-Ersatz
mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile d. bostitzend. Korsetts, macht eleg. schlanke Figur, stützt Leib und Rücken ohne sonstwie zu beengen. Die weltbek. von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreicht. Erfolge unserer f. Gesunde wie Kranke gleich wertv. Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illustr. Broschüre u. Auskunft kostenlos durch das **Kalasisir-Spezial-Geschäft**
Nur Wilhelmstr. 4 WIESBADEN Tel. 4256

Korbmöbel in grosser Auswahl
Ludwig Heerlein, Inh.: Otto Blöchle,
Goldgasse 16 **Rohrmöbel-Fabrik** Teleph. 4881
Sämtliche Reparaturen an Korbmöbeln und Korbwägen werden in eigener Werkstätte prompt ausgeführt.

„Armide“ M. 10.— u. 60.—
ein außerordentlich feiner Duft von großer Ausgiebigkeit.
„Isola Bella“ M. 16.— 25.— 40.—
aromatisches, kräftiges Parfum, von Herren bevorzugt.
„Khasana“ M. 18.— 30.— 45.—
schweres, starkes Parfum von außergewöhnlicher Beliebtheit.
„Orchidee Extra“
M. 16.— 25.— 40.—
erfrischender, blumenartiger Duft.
Dr. M. Albersheim
Wiesbaden Wilhelmstr. 38
Versand gegen Nachnahme.

Renommiertes Haus
für Haut-Ausreibungen
Gesichts- Hals- Pflege
Büsten- Haar-
P. Seiffle
P. 4048
Blondieren der Haare
Ondulation
Manicure
Haarwaschen 800
Haar-Arbeiten
Etagen-Geschäft Webergasse 3
On parle français neben Nassauer Hof. English spoken

Chr. Tauber
Photohaus
WIESBADEN
Kirchgasse 20 • Telef. 717.
Größtes Spezialgeschäft
Süddeutschlands.
Allgemein spoken 3 Dunkelkammern zur freien Benutzung. On parle français.
Geschäftsgründung 1881.
Bekannte Spezial-Kamera Modelle „Elsa“ und „Nassovia“ 648
Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrössern. Kostenloser Unterricht für Anfänger. Illustr. Preisliste kostenlos.
Beachten Sie **Firma Tauber** und Hausnummer 20.

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
WIESB. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

DEZEMBER 1919
DARMSTÄDTER SECESSION
UND
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
WIESBADENER KÜNSTLER

NEUES MUSEUM
TÄGLICH VON 10—2 UHR
SONNTAGS VON 10—1 UHR. 948

Gemälde
älter Meister
Hans Schippers
Wiesbaden Frankfurter Str. 18
Tel. 128
Ankauf — Verkauf 672

Krauter-Dörr
Maßanfertigung feiner Damenmoden
Costüme, Mäntel, Kleider f. Straße, Haus u. Gesellschaft.
On parle français. English spoken. **Große Burgstraße 131.**

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.
GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN
WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 0113.

FILIALEN IN:

MAINZ
BAHNHOFSTRASSE 5.

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienischster Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

KURHAUS WIESBADEN

Wochen-Programm der Kurverwaltung

vom 22. bis 28. Dezember 1919.

Montag, den 22. Dezember.4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.**Dienstag, den 23. Dezember.**4—5 $\frac{1}{2}$ und 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.**Mittwoch, den 24. Dezember, nachm. 4 Uhr,**
im Abonnement im grossen Saale:**Weihnachts-Konzert**

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmey, Stadt. Kapellmeister.
8 Uhr: Kela Konzert.**Donnerstag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag),**
vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Abonnement im grossen Saale:**Orgel-Frühkonzert**Gesang: Fräulein Maria Kastenholz, Konzert- und
Oratorienängerin (Mezzo-Sopran).

Violine: Fräulein Anna Baum, Wiesbaden.

Orgel: Herr Organist Fritz Zeeh, Wiesbaden.

4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.**Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:****Beethoven-Abend**

Leitung: Herr Carl Schüricht.

Solist: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf (Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Platzkarte (numeriert): 50 Pf. ab Montag, den 22. zu lösen.

Freitag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.**Abends 8 Uhr, im Abonnement im grossen Saale:****Richard Wagner-Abend**

Leitung: Herr Carl Schüricht.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Platzkarte (numeriert): 50 Pf. ab Montag, den 22. zu lösen.

Samstag, den 27. Dezember.

4 Uhr: Kela Konzert.

Ab 8 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Weihnachts-Ball

2 Ballorchester.

Tanzleitung: Herr Julius Bier.

Pünktlich 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Verlosung von ca. 100 Gegenständen.

Die mit der Losnummer versehene Eintrittskarte ist aufzubewahren, da dieselbe als Ausweis zur Empfangnahme eines evtl. Gewinnes gilt.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten 20 Mark

Vorzugskarte f. Abonnements- u. Kurtaxkarten-
inhaber 10 Markmit der Abonnements- oder Kurtaxkarte
vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Militaire 10 Mark

Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhaus-
restaurant bis 3 Uhr verlängert.**Sonntag, den 28. Dezember, nachm. 4 Uhr**
bei aufgelobenem Abonnement im grossen Saale:**Volks-Symphonie-Konzert**

Leitung: Herr Carl Schüricht.

Solistin: Fräulein Elisabeth Mende aus Budapest
(Sopran).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreis: 50 Pfg.

(Die Plätze sind nicht numeriert).

8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Abonnementskonzert des Kurorchesters.

Änderungen vorbehalten.

Städtische Kurverwaltung.

APOLLO

Tel. 829 51 Schwalbacher Str. Wiesbaden 51 Schwalbacher Str.

(Ex-Kristall-Palast)

Direction: FRANK & BRÉMOND.

Tous les jours à alle Nachmittage um heures 430 Uhr.

Tous les soirs à allabendlich heures 8 Uhr.

Magnifique programme Cinématographique

Grosses Kino-Programm

Par Amour — Aus Liebe

avec — mit

la reine du Film Pearl White die Königin des Films

En matinée tous = Kino = Vormittag

les jours = alle Tage

Lul... le flirt — Hans poussiert.

Alle Abend Tous **Variété** Sonntag, Dimanche

les soirs à 8 Matinée à 2 heures

Lucy Dereymon

la célèbre divette parisienne de l'Eldorado de Paris

Satanella Leroux's Monkeys

Verwandlungs-Tänzerin new acrobatic cyclist

SELMAR

Le fameux comique de l'Olympia de Paris

et — und

Lampey-Truppe

Die fünf hervorragenden Akrobaten

Grand orchestre sous la Direction du Kapellmeister **Oasella****Mr. ROUFFE, Directeur de la scène.**à 4 heures **Thé Tango TANZ** à 8 heures **BAL**

avec — mit

MARCEL'S AMERICAN JAZZ-BANDand The comic Trap-Drummer **HARRY.****Tango — Fox-Trott — Two-Step — Boston etc.**

Le Bal le plus Select de Wiesbaden.

1^{er} ordre **Restaurant** I. Rangos 842

Sous la Direction de M. BOUILLER, ancien directeur du

Restaurant Larue de Paris

Cuisine Française en peut retenir sa table

de 1^{er} ordre **Diners Concerts** tel. 829.

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 27. Dezember 1919, ab 8 Uhr abends

in sämtlichen Sälen:

Weihnachts-Ball

2 Ballorchester.

Tanzleitung: Herr Julius Bier.

Pünktlich 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Verlosung von ca. 100 Gegenständen

Die mit der Losnummer versehene Eintrittskarte ist aufzubewahren, da dieselbe als Ausweis zur Empfangnahme eines eventuellen Gewinnes gilt.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten 20 Mark

Vorzugskarte f. Abonnements- und Kurtaxkarten-
inhaber 10 Markmit der Abonnements- oder Kurtaxkarte
vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen.

Militaire 10 Mark

Betreffs des Anzuges können in Anbetracht der zeitigen
Verhältnisse keine Vorschriften gemacht werden, doch
wird gebeten, denselben den bisherigen Gewohnheiten im
Kurhaus anzupassen.Die Polizeistunde ist an diesem Tage für das Kurhaus-
restaurant bis 3 Uhr verlängert.

Städtische Kurverwaltung.

Holzwohle für Kochkisten.

Im voraus zu zahlen: Marktstrasse 16, Zimmer 11,
zwischen 10 und 12 Uhr. Abzuholen im neuen
Museum, Montags zwischen 9 und 11 Uhr.

Taunus-Tinte

ist die bestel

„Rheingold“ - Künstler- spiele

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18

Vornehmes Konzert- und Ballhaus

Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2.—, Damen frei.

829

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
= Wiesbaden =

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu Jeder Tagesstunde

Kunst-Ausstellung
Wiesbaden Nicolassstr. 3

Kunstgewerbe, Raumkunst, Reliefs (Werkkunst)
Garten- und Friedhofskunst.

Geöffnet von 10 bis 12 Uhr und 1 bis 4 Uhr.

Amtsblatt

Nr. 210 vom 22. Dezember 1919.

Abdruck.

Gemäß Artikel 4 des Gesetzes über Ermächtigung des Justizministers und des Ministers des Innern zu Maßnahmen anlässlich der Befreiung von Landesteilen und der Ausführung des Friedensvertrags vom 19. Juli 1919 (Gesetzblatt, S. 115) ordne ich hierdurch an, daß für die unbefreiten Teile des Regierungsbezirks Wiesbaden bis auf weiteres der Bezirksauschuss in Gießen anstelle des Bezirksauschusses in Wiesbaden die gesetzlichen Zuständigkeiten dieser Behörde als Verwaltungsgericht und als Verwaltungsbeschwerdebehörde wahrzunehmen hat.

Diese Anordnung ist alsbald in den Amtsblättern der beteiligten Landesteile bekannt zu machen. Sie tritt sofort in Kraft; indes verbleibt es, soweit ein Verwaltungsstreitverfahren bei dem Bezirksauschuss zu Wiesbaden bereits anhängig ist, für dieses Verfahren bei der bisherigen Zuständigkeit.

Berlin, den 22. November 1919.

Der Minister des Innern:
In Vertretung:
gez. Freund.Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 19. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Verkauf von Kartoffeln.

Vom Montag, den 22. Dezember d. J. ab erhalten die Kunden sämtlicher Kartoffelverkaufsstellen 8 Pfund Kartoffeln zum Preise von 16 Pf. je Pfund auf Geld 52 der Kartoffelarten.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1919.

Der Magistrat.

30. Armee Korps.

Commission des Logements.

In Ausführung der Vorschriften des Sitzungsprotokolls vom 29. September d. J. IV wird die Stadtverwaltung bei einer möblichten Wohnung, welche von einem Offizier und dem Hausbesitzer oder einem anderen deutschen Mieter bewohnt ist, die gemeinsame Küche an den Offizier abtreten lassen.

Sämtliche Offiziere müssen in dieser Hinsicht bis zum 25. Dezember 1919 befristet sein. Die Stadtverwaltung wird an diesem Tage dem Vorstehen der Commission des Logements darüber Bericht erstatten.

General De Susbielle, Vorsitzender
der Commission des Logements.
gez. R. de Susbielle.Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 18. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Auf Grund des § 2 Abs. 2 der Verordnung, betr. das gefällige Vorkaufsrecht an land- und forstwirtschaftlichen Besitzungen vom 23. 12. 1918 (G. S. 1919 S. 3) ist das dem Staat zustehende gefällige Vorkaufsrecht der provinzial organisierten, als gemeinnützig anerkannten Anstaltsgesellschaft

Rheinische Anstaltsgesellschaft, Gesellschaft

mit beschränkter Haftung, zu Wiesbaden

in Ansehung der im Regierungsbezirk Wiesbaden belegenen land- und forstwirtschaftlichen Besitzungen übertragen worden.

Gießen, den 13. November 1919.

Der Oberpräsident.

J. B. gez. Dreyer.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

Betrifft Auflösung des Räderischen Badenmied.

Das Badenmied stellt am 24. d. Mts. seine Tätigkeit ein. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Ausgleichsstelle für Fuhrwerke und die Anmeldestelle für Pferde und Wagen aufgehoben.

Die Abwicklungsstelle für die noch schwebenden Geschäfte befindet sich vom 27. d. Mts. ab Friedrichstraße 9 II, Zimmer 7.

Wiesbaden, den 20. Dezember 1919.

Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter i. B. G. Peters, Wiesbaden.